

## Training „Mit Unterrichtstörungen umgehen“ (Rollenspiel)

### Situation 6 : Herumlaufen im Unterricht

#### **Beschreibung:**

Schüler stehen ohne zu fragen auf, um z.B. den Bleistift zu spitzen, etwas aus der Jacke zu holen, auf Toilette zu gehen, mit einem Mitschüler sich für die Pause zu verabreden ... Spricht der Lehrer den Schüler auf sein Verhalten an, rechtfertigt sich dieser: „Man darf ja wohl noch ...“ oder „Ich will doch nur ...“.

#### Phase A:

- Aufgabe in der Rolle der Lehrerin/des Lehrers:  
Reagieren Sie angemessen und gestuft auf das Verhalten des Schülers/der Schülerin!
- Aufgabe in der Rolle des Schülers/der Schülerin:  
Stellen Sie das Verhalten des Schülers/der Schülerin möglichst realistisch dar.  
Setzen Sie das Verhalten auch nach der ersten und zweiten Intervention fort, zeigen Sie schließlich Einsicht.
- Aufgabe in der Rolle des Beobachters/der Beobachterin:  
Beobachten Sie Auswahl und Wirkung der Interventionen!

#### Phase B:

1. Zunächst berichtet der Schüler/die Schülerin, wie die Interventionen auf ihn/sie gewirkt haben, dann gibt der Beobachter Rückmeldung zu Auswahl und Wirkung der Intervention.
2. Lesen Sie anschließend gemeinsam die grundsätzlichen Anmerkungen zur Situation auf der Rückseite und diskutieren Sie sie, wenn nötig.
3. Vergleichen Sie die von Ihnen gewählten Interventionen mit den auf der Rückseite aufgeführten.

#### Phase C: (nach Maßgabe der Zeit):

- Probieren Sie eine weitere, Ihnen interessant erscheinende Intervention im Rollenspiel aus (gleiche Rollenverteilung) und werten Sie sie wie in B1 aus.

## Herumlaufen im Unterricht

### Beschreibung:

Schüler stehen ohne zu fragen auf, um z.B. den Bleistift zu spitzen, etwas aus der Jacke zu holen, auf Toilette zu gehen, mit einem Mitschüler sich für die Pause zu verabreden ... Spricht der Lehrer den Schüler auf sein Verhalten an, rechtfertigt sich dieser: „Man darf ja wohl noch ...“ oder „Ich will doch nur ...“.

### Grundsätzliches:

Diese und ähnliche Vorkommnisse sind ein Anlass, um mit der Klasse entsprechende Übereinkünfte auszuhandeln. Dazu gehören auch passende Sanktionen.

### Interventionen zur Diskussion:

- **Verbales Signal:** mit Namen ansprechen und stumm auf den Platz weisen.
- **Spiegeln:** „Du hast jetzt vor, den Bleistift anzuspitzen.“
- **Doppeln:** wenn der Schüler sich zu rechtfertigen versucht, den letzten Teil seiner Aussage in neutralem Ton wiederholen, z.B. „–den Bleistift anspitzen“.
- **Einfühlung und Verständnis zeigen:** „Du hast also vergessen, in der Pause die Toilette aufzusuchen. – Ausnahmsweise darfst Du heute gehen.“
- **Seine Wahrnehmung beschreiben:** „Ich sehe, Du gehst zum Papierkorb.“
- **Ich-Botschaft:** „Ich erwarte, dass Du Dich an die Regeln hältst.“
- **Auf die Klassenregel verweisen:** „Ich darf Dich an unsere Klassenregel erinnern.“
- **Rückmeldung geben:** „Du verstößt im Moment gegen eine Klassenregel, die wir ausgehandelt hatten.“
- **Jemandem etwas zutrauen:** „Heute spitze ich den Bleistift für Dich, ab morgen kommst Du mit gespitzten Bleistiften zur Schule.“
- **Den Schüler herausfordern:** „Was meinst Du, schaffst Du es noch bis zur Pause?“
- **Wahlmöglichkeiten bieten:** „Entweder Du hältst Dich an diese Klassenregel oder diese muss in der Klasse erneut verhandelt werden. – Wer in der Klasse stimmt dafür, dass diese Regel abgeändert werden sollte?“
- **Den Schüler überraschen, Verhaltensmuster unterbrechen:** „Du bist gerade in der Nähe, putze bitte die Tafel.“
- **Mit Humor reagieren:** „Und ich dachte, nur ich hätte eine schwache Blase.“
- **Zum Reflektieren anleiten:** „In welchen Situationen musst Du stets auf Toilette? Notiere Dir bitte in der kommenden Woche alle diese Situationen, vielleicht gibt es ja ein Muster.“
- ...